

«Das nimmt einen mit» – so geht es der Feuerwehr Strengelbach

Im August musste die Feuerwehr Strengelbach zu zwei Grosseinsätzen ausrücken. Kommandant Marcel Kunz schaut zurück.

Anniina Maurer

Es waren Schreckensmeldungen, die die Region im August ereilten: Am 8. August zerstörte ein Grossbrand einen Nachtclub auf dem Bleiche-Areal und richtete in den umliegenden Räumlichkeiten grossen Schaden an. Eine gute Woche später, am 13. August, brannte es erneut. Dieses Mal auf dem Weissenberg, auf dem ein Mehrfamilienhaus in Flammen stand. Diesem Brand fiel eine Hausbewohnerin zum Opfer.

Beide Male musste die Feuerwehr Strengelbach ausrücken. Und beide Male hatte sie es mit extremen Bedingungen zu tun, wie Kommandant Marcel Kunz erzählt: In der Bleiche war nicht klar, wo der Brandherd liegt. So mussten sich die Feuerwehrleute mühsam durch Rauch und Hitze ins Gebäudeinnere vorkämpfen. «Das war sehr belastend – man wusste nicht, was



Marcel Kunz ist Feuerwehrkommandant von Strengelbach.

auf einen zukommt, dazu die extrem hohen Temperaturen und die Dauer des Einsatzes», erklärt Kunz. Indem man aber das Gebäude zu öffnen begann, um es zu kühlen, konnte man die Situation schliesslich unter Kont-



Warum der Nachtclub in der Bleiche am 8. August abbrannte, liess sich nicht klären.

Bilder: Anniina Maurer

rolle bringen und das Feuer löschen.

Team hat sich von den Bränden gut erholt

Beim Brand auf dem Weissenberg war die Situation über-

schaubarer, jedoch der Ausgang des Brandes tragischer: «Es ist klar: Jedes Mal, wenn eine Person zu Schaden kommt, nimmt es einen mit», sagt Kunz.

Die beiden Brand-Vorfälle hätten sein Team entsprechend

beschäftigt, sagt Kunz. Es habe Gespräche gegeben und ein Care-Team sei zur Verfügung gestanden. In der Zwischenzeit hätten sich die Feuerwehrleute gut von den Strapazen und dem Erlebten erholt. «Im Grossen und Ganzen sind die Vorfälle abgeschlossen und kein Thema mehr», sagt Marcel Kunz.

Nun blickt die Feuerwehr Strengelbach in die Zukunft. Auf Ende 2025 stehen gleich zwei Wechsel an – Marcel Kunz und Fourierin Sara Woodtli treten zurück. Ihre Nachfolge sei noch nicht offiziell. Im Fokus des nächsten Jahres stünde jedoch vor allem, die neuen Führungspersonen einzuarbeiten, meint Marcel Kunz. Andere grössere Projekte seien nicht vorgesehen.

Staatsanwaltschaft ermittelt zu Brandursachen

Während für die Feuerwehr Strengelbach ein ruhiger Herbst verging, untersuchten die Be-

hörden die beiden Brände. Abzuklären galt es die Brandursache und ob allenfalls Brandstiftung vorliegt. Zum Fall vom Weissenberg dürfe sie sich wegen des laufenden Verfahrens noch nicht äussern, lässt die Oberstaatsanwaltschaft des Kantons Aargau verlauten.

Die Ermittlungen zum Brand in der Bleiche seien dagegen abgeschlossen – ohne jedoch weitere Erkenntnisse zu bringen. «Aufgrund der sehr starken Zerstörung ist die eigentliche Brandursache nach wie vor unklar. Auch eine vorsätzliche Brandstiftung ist möglich», heisst es von der Staatsanwaltschaft. Da die Abklärungen zu keinem hinreichenden Tatverdacht führten, habe sie keine Strafuntersuchung eröffnet, sondern das Verfahren sistiert. Somit könnte es allenfalls, etwa wenn neue Beweise auftauchen würden, wieder aufgenommen werden.